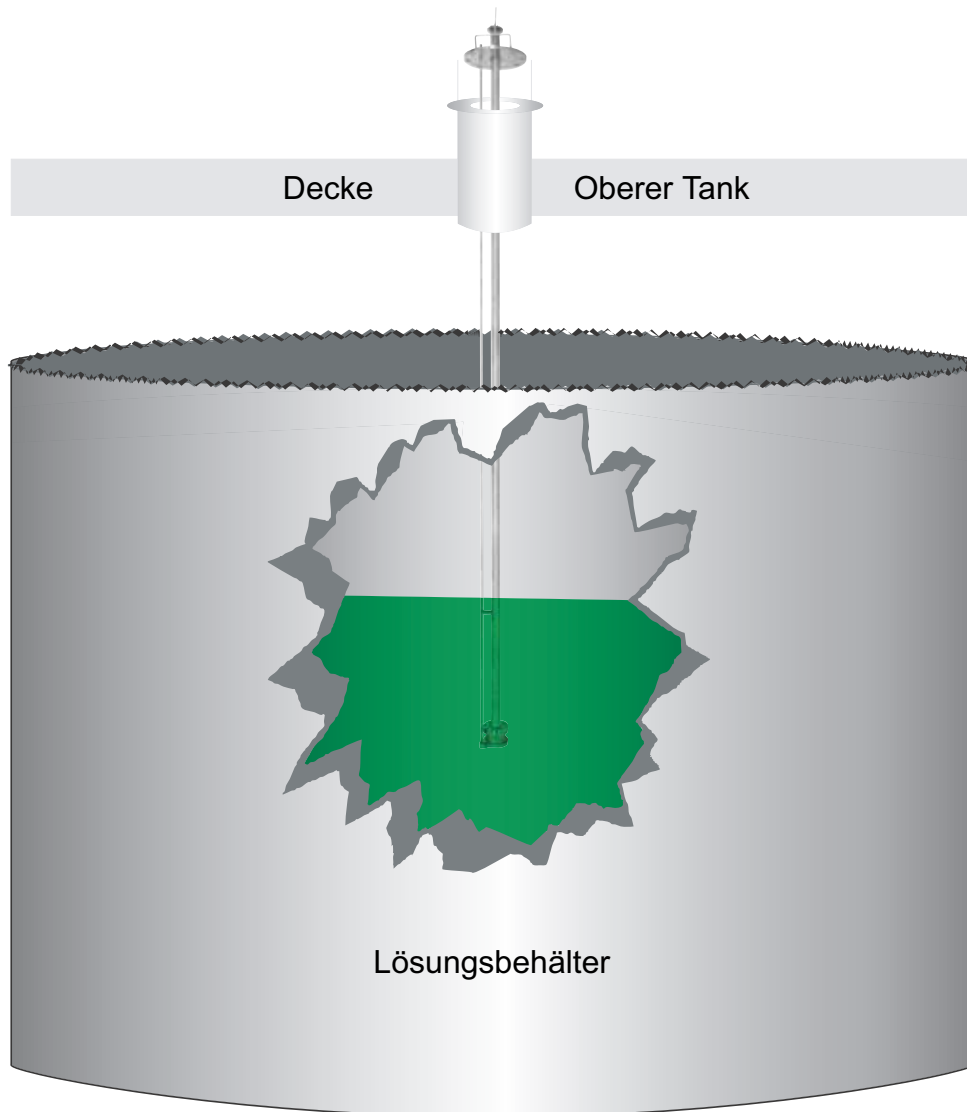




Prozessrefraktometer zur Überwachung von Grünlauge

TM-LSC-XLP



Das TM-LSC-XLP Prozessrefraktometer besteht aus zwei Teilen, der nach Kundenwunsch gefertigte Sensor und der Auswertelektronik. Es ermöglicht eine kontinuierliche Messung des Brechungsindizes, die mit den entsprechenden Dichteeinheiten in der Zellstoff- und Papierindustrie korrelieren. Bezüglich der Messung von Grünlauge sind verschiedene Korrelationseinheiten verfügbar. Das TM-LSC-XLP ist einfach zu montieren. Die Sonde kann schnell entfernt und wieder installiert werden. Es besteht nur eine minimale Wartung für das Prozessrefraktometer.

Die Installation erfolgt direkt in den Lösungsmittelbehälter. Eine typische Installation wäre durch die Decke direkt über dem Tank mittels eines Flansches. Um eine einwandfreie Messung zu erhalten muss die Sonde vollständig in dem Green Liquor eingetaucht sein. Aufgrund dieser Montagetechnik und Messung bei atmosphärischem Druck, ist eine Entfernung der Sonde jederzeit möglich, auch ohne Einsatz von Absperrventilen.

Technische Änderungen vorbehalten
Ausgabe 01/05, alle vorhergehenden technischen Informationen sind ungültig.



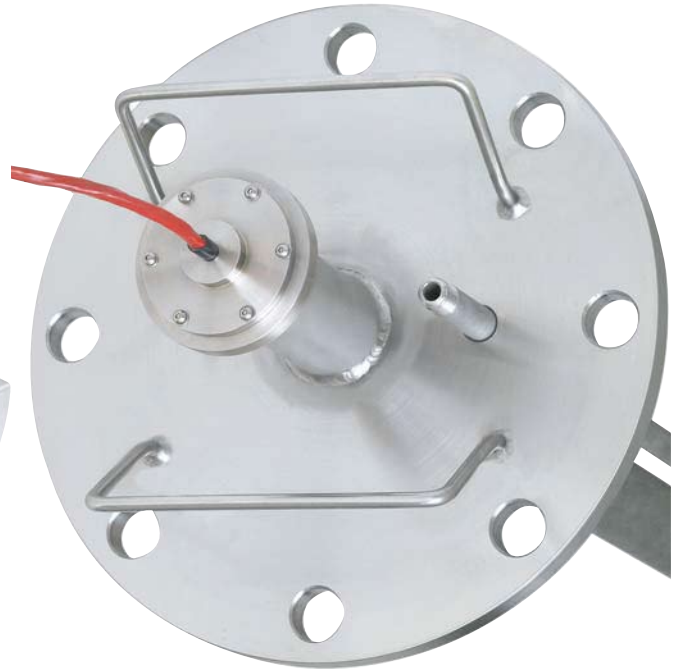
TECHMARK

— Industriesteuerungen GmbH — <http://www.techmark.de> — e-mail: info@techmark.de —
Kirschstrasse 20 • D-80999 München • Telefon (+49-89) 89.26.57-0 • Telefax (+49-89) 89.26.57-33



Prozessrefraktometer zur Überwachung von Grünlauge

TM-LSC-XLP



Die speziell entwickelte Waschdüse benötigt Dampf mit einem Druck von 9-12 bar, um das Prisma von Anhaftungen freizuhalten. Sie benötigen keine Hochdruckpumpe mehr, die sehr kosten- und wartungsintensiv sind.

Das Design des TM-LSC-XLP erlaubt eine sichere, einfache und kostengünstige Messung der Grünlauge direkt im Lösungsmittelbehälter. Die Sonde ist kundenspezifisch gefertigt und hat eine typ. Länge von ca. 2,5-3 m.

Für die Anwendung stehen zwei verschiedene Auswertelektroniken zur Verfügung, das TM-LSC 614 und das TM-LSC-Enet. Das TM-LSC 614 ist mit einer Vor-Ort Anzeige ausgerüstet und alle notwendigen Parameter werden über die Folientastatur auf der Vorderseite des Gerätes eingegeben und abgerufen. Die Informationen des TM-LSC-Enet können über jeden Browser per Netzwerk abgerufen werden und sind somit überall dort im Werk verfügbar, wo ein PC im Netzwerk angeschlossen werden kann. Zusätzlich kann zur Steuerung ein optionales 4-20 mA Ausgangssignal verwendet werden.



Technische Änderungen vorbehalten
Ausgabe 01/05, alle vorhergehenden technischen Informationen sind ungültig.



TECHMARK

— Industriesteuerungen GmbH — <http://www.techmark.de> — e-mail: info@techmark.de —

Kirschstrasse 20 • D-80999 München • Telefon (+49-89) 89.26.57-0 • Telefax (+49-89) 89.26.57-33